

Montessori-Landesverband Baden-Württemberg



Biografie

31.8.1870 Maria Montessori wird in Chiaravalle, Italien, geboren

1890 Studium der Mathematik, Physik, Naturwissenschaften

1892 Beginn des Medizinstudiums

1896 Promotion zur ersten weiblichen Doktorin Italiens

Assistenzärztin an der Psychiatrischen Kinderklinik der Universität Rom

1898 Gründung und Leitung einer Schule für geistig behinderte Kinder

Studium der Experimentalpsychologie und Pädagogik in Rom

1904-1908 Professorin der Anthropologie in Rom

1907 Gründung des ersten Kinderhauses in San Lorenzo/Rom

Die Montessori-Pädagogik hält Einzug in italienische Volksschulen

1911 Internationale Ausbreitung der Montessori-Pädagogik

1914 Erster Ausbildungskurs in den USA

Lehrgänge und Gründungen von Montessori-Schulen in Europa, Asien und Amerika

Vorträge in aller Welt

Schließung von Montessori-Einrichtungen in den europäischen Diktaturen

1939-1946 Entwicklung der **Kosmischen Erziehung**, die das Herzstück ihrer Pädagogik werden sollte, in Indien

1946 Internationaler Ausbildungskurs in London

1947 Vortrag über Frieden und Erziehung vor der UNESCO

1948-1951 Lehrgänge in Indien, Pakistan

6.5.1952 Maria Montessori stirbt in Holland

Pädagogik

„Hilf mir, es selbst zu tun!“

Dieser Ausspruch eines Kindes wurde zum Wahlspruch der Montessoribewegung, einer hundert Jahre alten Reformpädagogik, die wieder neu bestätigt ist durch Erkenntnisse aus der Lern- und Gehirnforschung.

Grundgedanken der Montessori-Pädagogik:

Das Erziehungsziel der Montessori-Pädagogik ist die Entfaltung der kindlichen Persönlichkeit durch die Eigenaktivität des Kindes, das den Bauplan für seine Entwicklung in sich trägt.

Schlüsselqualifikationen wie Selbstständigkeit, eigenverantwortliches Lernen, Achtsamkeit, Ausdauer und Teamfähigkeit werden gefördert.

Das Phänomen der **Polarisation der Aufmerksamkeit** als Ergebnis von anhaltender, freier Konzentration, das Montessori schon beim Kleinkind entdeckte, wurde zum Angelpunkt ihrer Pädagogik.

Grundsätze unserer Arbeit sind:

Berücksichtigung der **sensiblen Perioden**, während derer das Kind für den Erwerb bestimmter Fähigkeiten besonders empfänglich ist.

Bereitstellung und Pflege einer **vorbereiteten Umgebung**, in der das Kind Arbeitsmaterialien findet, an denen es seine Fähigkeiten entwickeln kann.

Freie Wahl der Arbeit: Das Kind entscheidet selbst, was es arbeiten will, mit wem und wie lange.

Der Erwachsene achtet die **Würde des Kindes**. Seine Hauptaufgabe ist die Beobachtung und liebevolle Begleitung des Kindes.

Aufgaben

- Wir unterstützen Einrichtungen, die Erziehung und Bildung im Sinne der Montessori-Pädagogik fördern.
- Wir informieren die Öffentlichkeit über die Prinzipien der Montessori-Pädagogik.
- Wir helfen bei der Entfaltung der von Montessori entworfenen Bildungsprinzipien.
- Im Rahmen der Lehrerfortbildung bieten wir in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg und verschiedenen Ausbildungsorganisationen Kurse an der Akademie für Lehrerfortbildung in Bad Wildbad an.
- Wir bieten regelmäßig Workshops und Vorträge an.
- Wir vermitteln Kontakte zu unseren Mitgliedseinrichtungen.
- Wir sind im Beraterkreis Grundschule am Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg vertreten.



Ihre Mitgliedschaft

Durch Ihre Mitgliedschaft können Sie unsere Arbeit unterstützen.

Der Jahresbeitrag beträgt:

40 Euro für Einzelpersonen,
20 Euro für Studierende,
50 Euro für Familien,
70 Euro für Schulen, Vereine, Institutionen.

Ihre Spenden

Wir sind bei unserer Arbeit auf Spenden angewiesen.

Als gemeinnütziger Verein können wir Spendenbescheinigungen ausstellen.

Sparkasse Schwäbisch Hall-Crailsheim
IBAN: DE22 6225 0030 0008 6529 00
BIC: SOLADES1SHA

Kontakt

Montessori-Landesverband
Baden-Württemberg

Gabriele Binder
Ludwig-Jahn-Straße 80
72732 Esslingen
Tel. 0711-94563779

www.montessori-baden-wuerttemberg.de
mail@montessori-baden-wuerttemberg.de

Wir sind Mitglied im Montessori
Dachverband Deutschland
www.montessori-deutschland.de